

MTHC-Newsletter

Liebe MTHC'ler/-innen,

diesmal muss ich mich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, außerplanmäßig an Euch wenden, da ein Thema, welches eigentlich klar kommuniziert wurde, von einer absoluten Minderheit im Verein einfach ignoriert wird. Es handelt sich um das in Hessen gesetzlich geregelte **Rauchverbot** in Vereinsgaststätten.

Die wenigen dort beschriebenen Ausnahmeregelungen treffen für den MTHC nicht zu.

Daher gibt es auch aus Sicht des Vorstandes nichts zu diesem Thema abzustimmen, sondern wir müssen lediglich ein Gesetz umsetzen.

Im letzten Newsletter hatte ich dazu bereits wie folgt berichtet:

*Zuletzt noch ein Thema, das viele Mitglieder beschäftigt und auf das ich wiederholt angesprochen werde ... „**Rauchverbot im Vereinsheim**“. Wir hatten das Thema schon einmal vor einigen Jahren in einer JHV. >Wir haben uns damals gegen ein Verbot entschieden, aber darauf verständigt, dass die wenigen Raucher freiwillig im Freien rauchen. Diese Regelung ist zuletzt etwas in Vergessenheit geraten.*

Entgegen der damals kommunizierten Auslegung sprechen wir inzwischen also nicht von einer Empfehlung, sondern von einem Gesetz, dass bei Verstößen unsererseits entsprechend sanktioniert werden kann. Verantwortlich für die Umsetzung ist der jeweilige Vorstand, der dann auch in die Verantwortung genommen werden kann.

Wir haben uns hierzu nicht nur beim LSB, sondern inzwischen auch anwaltlich beraten lassen.

Nochmal:

Hierzu haben wir absolut keinen Spielraum, zumal die große Mehrheit der Mitglieder das Rauchverbot im Clubhaus ohnehin befürwortet.

<http://www.mthc-edderheim.de>

MTHC Eddersheim 1981 e.V

Flörsheimer Straße 64 A
65795 Hattersheim

Aber unabhängig von den gesetzlichen Vorgaben ist es für mich völlig unverständlich, dass eine kleine Minderheit Vorstandsentscheidungen ignoriert und Einzelinteressen über das Gemeinwohl stellt.

Ab sofort ist das Rauchverbot im Clubhaus konsequent umzusetzen.

Dies gilt natürlich auch für private Feiern im Vereinsheim.

Unsere Bitte an Euch: Achtet alle darauf, dass dieses Verbot auch umgesetzt wird und bittet Raucher bei Bedarf, ausschließlich draußen zu rauchen.

Ich hoffe, dass nunmehr dieses Thema eindeutig kommuniziert ist.

Solltet Ihr noch Fragen haben, könnt Ihr mich gerne persönlich ansprechen.

Wir sind als Tennisverein derzeit sehr gut aufgestellt und ein wichtiges Element, nämlich eine harmonische, familiäre Gemeinschaft aller Mitglieder zu pflegen, gehört dazu.

Wir können es daher nicht zulassen, dass Einzelinteressen über die Interessen der Mehrheit gestellt werden und dem Allgemeinwohl entgegenstehen.

Bis bald „auf der Anlage“ ...

Euer

Markus Enders